

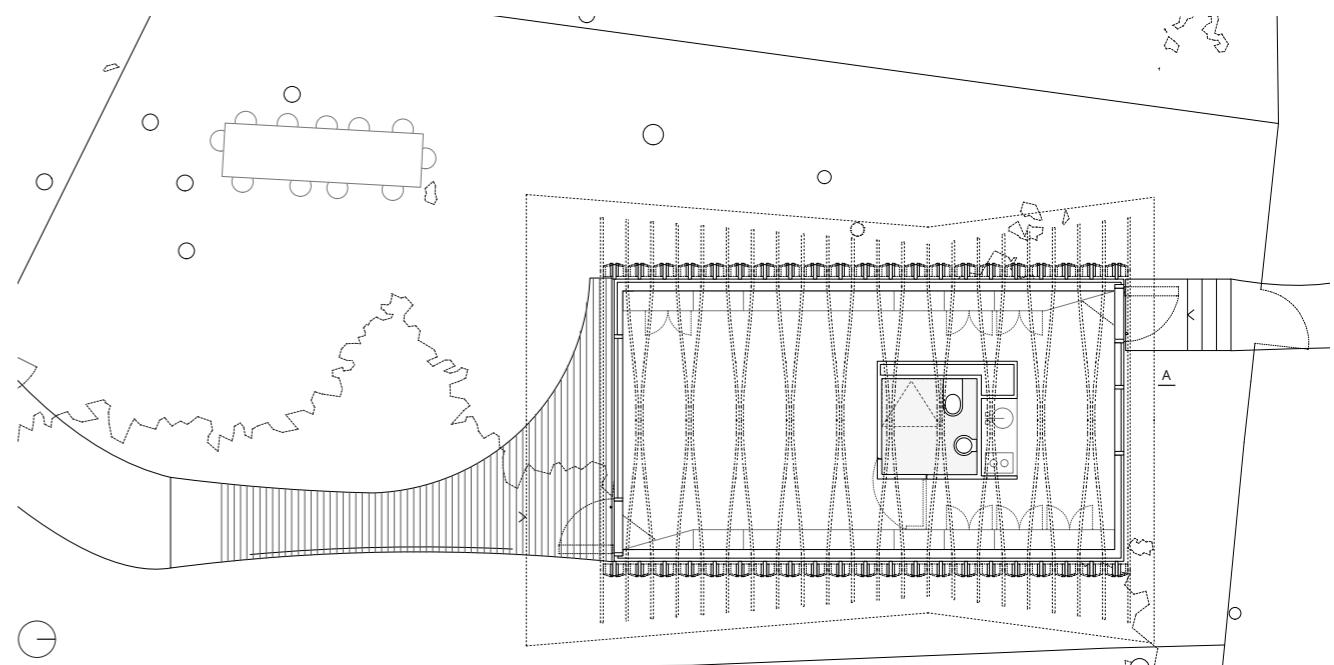
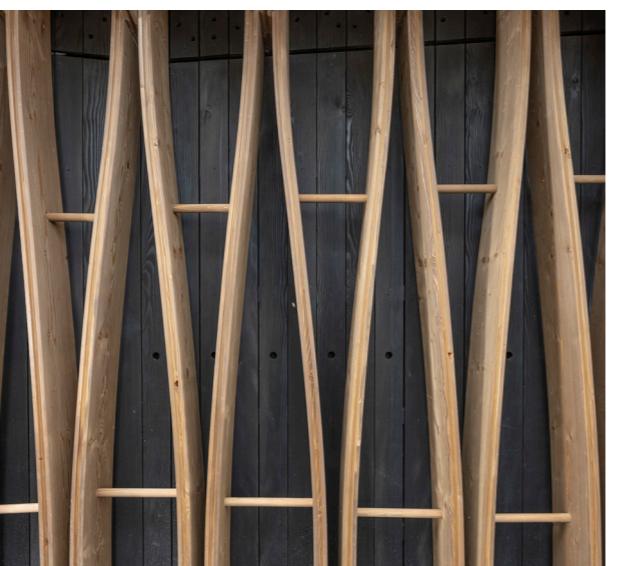
Maison de l'Île aux oiseaux, Préverenges (VD)

Localarchitecture

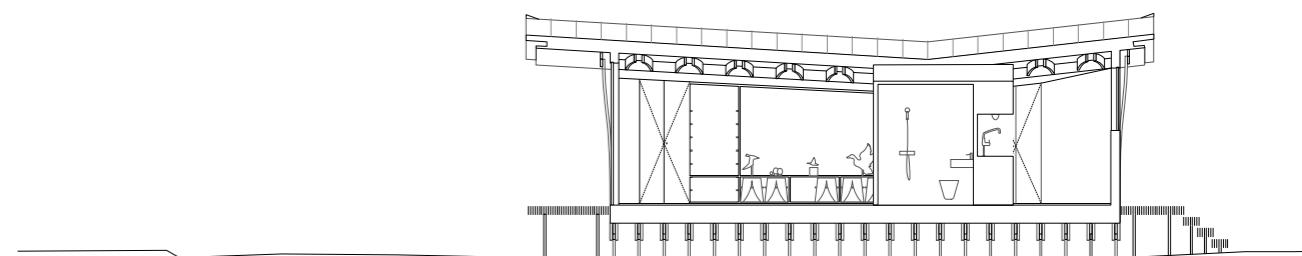


Der Cercle Ornithologique de Lausanne liess eine Hütte gegenüber der Île aux oiseaux in Préverenges errichten, nahe der Stelle, wo der Fluss Venoge in den Genfersee mündet. Die Stelle ist ein beliebter Rastplatz von Regenpfeifern, die bei ihren Migrationen zwischen Afrika und der arktischen Tundra dort Halt machen. Das Haus steht wie ein Vogel auf dünnen Metallbeinen und wird über eine geschwungene Rampe betreten. Die spezielle Holzkonstruktion mit ihren charismatischen pinzettenförmigen Elementen in den Fassaden wurde mit CAD entwickelt und mit einer CNC-Maschine zugeschnitten. Um auf Leim und Nägel weitestgehend verzichten zu können, kamen Holzzapfen in vorgebohrten Löchern zum Einsatz. Bewusst sollen von dort nicht nur Tiere beobachtet werden, sie sollen dort auch leben: Die Fassade bietet «Sitzplätze» für Vögel und Nistplätze für Fledermäuse.

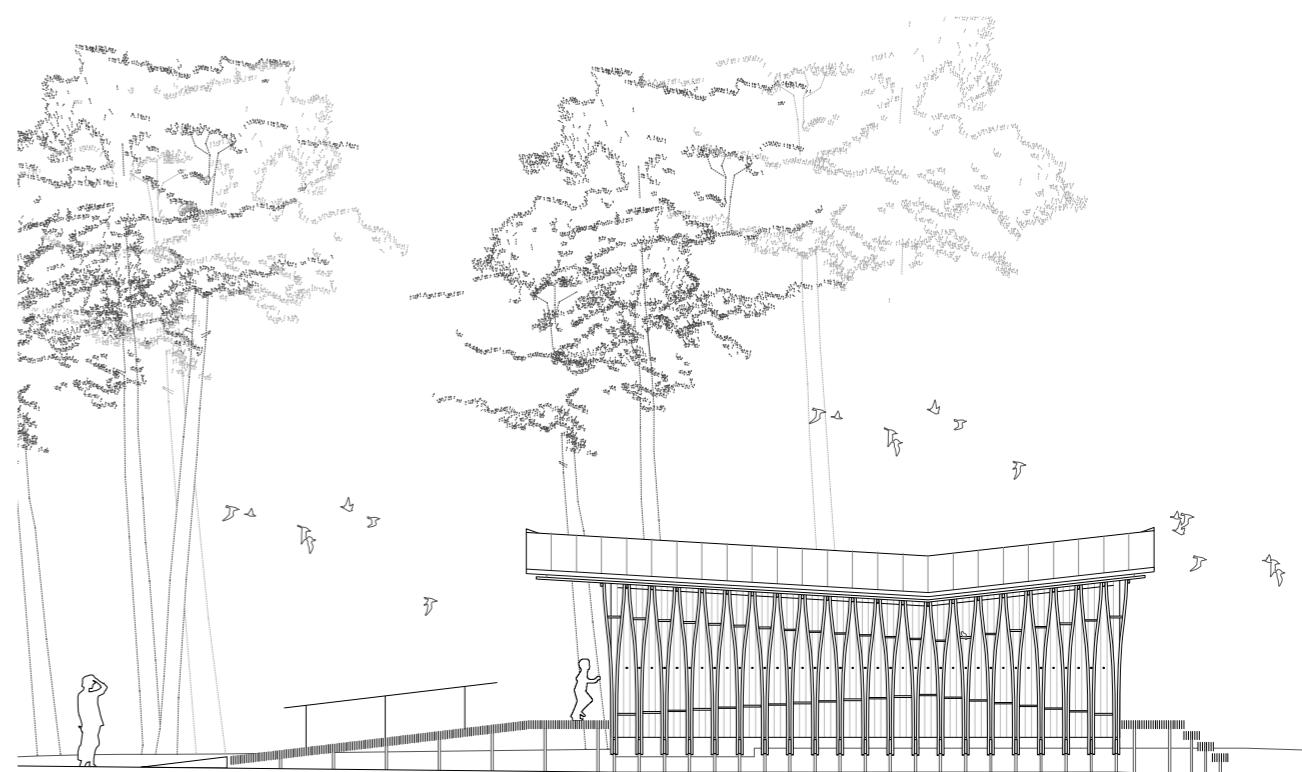
Fotos | Photos Matthieu Gafsou
Fertigstellung | Mise en service 2021
Fläche | Surface 49 m²
Volumen | Volume 162 m³



Grundriss | Plan



Schnitt A | Coupe A



Ostfassade | Façade est